

Fortbildungskonzept der GS Altenmünster

Basierend auf den Erfahrungen von 6 Jahren Referenzschule für Medienbildung wurde das ehemals allgemein übliche, eher starre Fortbildungskonzept grundlegend überdacht und nachhaltig verändert.

Entsprechend dem Leitsatz der Materialwirtschaft

- Das richtige Produkt
- zum richtigen Zeitpunkt
- in der richtigen Menge
- am richtigen Ort
- in der optimalen Qualität
- bei vertretbarem Aufwand

wurde das Fortbildungskonzept auf das BarCamp-Format umgestellt:

- Die richtigen Schulungsinhalte (Kernthema + variable Themen)
- zum richtigen Zeitpunkt, (Medienmodultermin, persönlicher Lehrerfortschritt)
- in der richtigen Menge (zeitlich kurzen Einheiten)
- am richtigen Ort (im Klassenzimmer, am konkreten Arbeitsplatz)
- in der optimalen Qualität (auf einfache Bedienung reduziert, mit Anleitungs-pdfs gestützt)
- bei vertretbarem Aufwand (einfache, schnelle, zielorientierte Vorgehensweise).

Konkrete Vorgehensweise:

Im laufenden Schuljahr werden den Medienmodulen Fortbildungen zugeordnet.

Die Fortbildungen im BarCamp-Format orientieren sich am Termin und Inhalt des Medienmoduls. Dadurch ist das Kernthema gesetzt.

Aus dem Schlungsformat – 3 Zeitslots mit jeweils 20 Minuten – ergibt sich die Möglichkeit zusätzlich frei wählbarer Themen.

Ca. 2 Wochen vor dem BarCamp-Schulungstermin werden Bedarfe abgefragt, d.h. jede Lehrkraft (als Teilnehmer) kann sich Schulungsinhalte passend zur persönlichen Entwicklung „wünschen“. Im Gegenzug können sich Kollegen für die entsprechenden Themen als Trainer anbieten. Grundlegende technische Schulungen / Anwendungen werden über den ET-Modus bedient.

Somit wird gewährleistet, dass immer zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Schulungsinhalte auch entsprechend dem persönlichen Bedarf angeboten werden können.

Wenige Termine – hohe Effizienz – variable Gestaltungsmöglichkeit der Fortbildungen.